

Alarmistische Prognosen für das Jahr 2020, die grandios gescheitert sind

geschrieben von Chris Frey | 31. Dezember 2020

Tyler O'Neil

Lange bevor Beto O'Rourke behauptet hatte, dass der Welt nur noch 10 Jahre bleiben, um gegen den Klimawandel vorzugehen, hatten Alarmisten Jahrzehnte damit verbracht, ein Weltuntergangsszenario nach dem anderen zu prophezeien, von denen sich kein einziges jemals materialisiert hatte. Jedes hartnäckig ausblieb. Es scheint, als ob das Klima-Armageddon sich selbst dauerhaft auf das Abstellgleis geschoben hat.

Schock-Therapie durch Elektro-Fahrzeuge

geschrieben von Chris Frey | 31. Dezember 2020

Duggan Flanakin

Joe Biden, seine Mitdemokraten und anscheinend auch die großen US-Automobilhersteller haben sich der Eile angeschlossen, Amerikas Transportwesen auf 100 Prozent Elektrofahrzeuge (EV), ob „We the People“ das nun wollen oder nicht. Während einer Rede im Oktober behauptete Biden, dass sein Plan „Milliarden von Gallonen Öl“ einsparen und helfen würde, eine Million Arbeitsplätze in der Autoindustrie zu schaffen, zum Teil durch das Verbot des Verkaufs oder der Herstellung neuer Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren bis 2030. Wie dies in der realen Welt geschehen soll, hat er nicht gesagt.

Ist die „amtlich verordnete Panik“ übertrieben? Eine mathematische Analyse

geschrieben von Admin | 31. Dezember 2020

Ein Gastbeitrag von Prof. Dr. Thomas Rießinger

Betrachtet man die Anzahl der Sterbefälle in Deutschland seit dem Jahr 2006, so sieht man sofort eine steigende Tendenz – es fällt zwar auf, dass 2006 auch das erste vollständige Regierungsjahr von Angela Merkel war, aber solche Korrelationen sollte man nicht überbewerten. In den Jahren vor 2006 sah die Entwicklung der Sterbefälle noch etwas anders aus, doch ist nicht anzunehmen, dass eine mindestens 15 Jahre zurückliegende Tendenz sich auch heute noch auswirken sollte.

Das „2°-Ziel“ : Besorgte Gedanken am Silvestertag 2020/21 !

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 31. Dezember 2020

Klaus-Eckart Puls

In Warmzeiten ging es der Menschheit stets gut. So ist es ein großer Erfolg, daß es in den vergangenen 100 Jahren insbesondere auch durch die anthropogenen Treibhausgase gelungen ist, die bodennahe Temperatur um 1 Grad zu erhöhen. Nun ist jedoch ernsthafte Sorge angebracht, weil es seit längerem Bestrebungen gibt, die Emissionen und damit die angenehme Erwärmung zu bremsen oder die Temperatur gar in Richtung einer neuen Kaltzeit abzusenken.

New York kann sich nicht von Stromausfällen loskaufen

geschrieben von Chris Frey | 31. Dezember 2020

David Wojick

New York City wird bald das größte Batteriesystem der Welt beherbergen, um die wachsende Abhängigkeit von intermittierenden erneuerbaren Energien zu unterstützen. Mit 400 MWh wird dieses Batteriesystem mehr als das Dreifache des Weltmarktführers in Australien (129 MWh) ausmachen.